



Swiss Karate Federation

Prüfungsfragen zu Ippon Shobu

Swiss Karate Federation SKF

Autor(en): Tommaso Minì, Beni Isenegger, Daniel Brunner,
Lamberto Grippi

Abnahme durch: Nationale Schiedsrichter Kommission SKF

Verteilerkreis: öffentlich, Publikation via Webseite SKF

Status: Final

Version: 1.0

Datum: 1. Mai 2023

Swiss Karate Federation SKF
Zentrale Dienste - Leistungssport
Jardins du Salesianum 11
CH-1700 Fribourg
www.karate.ch
skf-leistungssport@karate.ch
phone +41 (0)41 77 50 042 31

1 JA- / NEIN-Antworten

FRAGE		JA	NEIN
1	Kann direkt Hansoku bei Jogai vergeben werden?		
2	Ist direkt Hansoku bei unkontrollierten Techniken oder Unsportlichkeiten möglich?		
3	Können wertbare Techniken nach Yame bewertet werden?		
4	Berührung an der Kehle (ohne Verletzung!) kann bewertet werden und führt nicht zu einer Verwarnung.		
5	Es stehen drei Strafkategorien zur Verfügung.		
6	Haben zwei Mannschaften die gleiche Anzahl von Siegen und Punkten, findet ein Zusatzkampf statt.		
7	Eine Mannschaft, sofern sich kein Wettkämpfer im Einzel-Kumite verletzt hat, kann nur dann an der 1. Runde teilnehmen, wenn diese vollzählig ist und alle kämpfen.		
8	Eine wertbare Jodan-Fusstechnik wird immer mit Ippon bewertet.		
9	Strafen für unkontrollierte Techniken oder für Kontakt können mit Strafen für Jogai addiert werden.		
10	Hansoku-Chui für Technik mit mangelnder Kontrolle kann direkt erteilt werden.		
11	Einem Wettkämpfer kann Shikkaku erteilt werden, wenn das Verhalten des Coaches oder der Mannschaftsmitglieder als schädigend für das Prestige und die Ehre des Karate-Do angesehen werden.		
12	Ai-Uchi kann nur für zwei wertbare Techniken erteilt werden, die gleichzeitig ausgeführt wurden.		
13	Wenn zwei oder mehr SKR eine effektive Wertung für denselben Kämpfer signalisieren, muss der HKR den Kampf nicht unterbrechen, sofern er ganz sicher ist, dass dies keine effektive Wertung war.		
14	Ein effektiver Angriff wird mit Waza-Ari bewertet, auch wenn dieser in dem Moment ausgeführt wird, wenn der Gegner das Gleichgewicht verliert und dadurch dessen Muskelspannung minimiert ist.		
15	Falls bis zum Ablauf des Kampfes keine entscheidende Wertung erzielt wurde, erklärt der HKR den Kämpfer zum Sieger, der die meisten Punkte hat.		
16	Ein Wettkämpfer wird disqualifiziert, falls nach dem Start das Fehlen des Zahnschutzes bemerkt wird.		
17	Vorausgesetzt, der Wettkämpfer wurde nicht aus der Kampffläche geworfen oder gestossen, findet Jogai statt, sobald ein Körperteil des Wettkämpfers den Boden ausserhalb der Kampffläche berührt.		
18	Wenn Aka in dem Moment eine Wertung erzielt, in dem Shiro aus der Kampffläche tritt, kann sowohl die Wertung als auch eine Verwarnung für Jogai erteilt werden.		
19	Verwarnungen und Strafen aus dem Hauptkampf werden in Encho-Sen übertragen.		
20	Eine Technik, die nicht trifft, aber deutlich und zu weit am Ziel vorbei geht (ohne zu verletzen), wird nicht bestraft.		
21	Hansoku Chui wird bei Hantei wie ein Minus-Waza-Ari bewertet.		
22	Halten unmittelbar gefolgt von einer wertbaren Technik ist erlaubt.		
23	Halten ohne unmittelbare Folgetechnik ist nicht erlaubt und kann keine positive Wertung erzielen.		
24	Wiederholtes, unnötiges Halten ist verboten und muss bestraft werden.		
25	Werfen ist verboten.		
26	Werfen in zwei Phasen ist verboten (fassen und werfen).		
27	Fassen mit gleichzeitigem Werfen ist erlaubt, sofern eine wertbare Technik folgt.		
28	Wenn zwei Mannschaften die gleiche Anzahl Siege haben, ist das nächste Entscheidungskriterium für die Ermittlung des Gewinners die Anzahl direkter (Full) Ippon.		
29	Im Mannschaftskampf zählt Hansoku für die Gegenseite wie ein direkter (Full) Ippon.		
30	Wenn zwei Mannschaften die gleiche Anzahl Siege haben, ist das nächste Entscheidungskriterium für die Ermittlung des Gewinners die Anzahl direkter (Full) Ippon und Anzahl Awasewaza Ippon.		
31	Nach Ablauf der Kampfzeit ist die korrekte Terminologie „Yame, Hantei“.		
32	Die Wettkampfzeit beträgt immer zwei Minuten.		
33	Ein Waza-Ari ist technisch gesehen 70% eines Ippons.		
34	Nach Erteilen eines Hansoku-Chui, wird der Gegenseite ein Waza-Ari zugesprochen.		
35	Die Vorgehensweise für Bestrafung ist wie folgt: 1. private Ermahnung, 2. Keikoku, 3. Hansoku-Chui, 4. Hansoku		

2 Multiple Choice

FRAGE		A	B	C	D
36	Wie wird das Kampfgericht im Kumite zusammengesetzt				
	A: Tatami-Chef / HKR / 4 Eckenkampfrichter B: Kansa / HKR / 4 Eckenkampfrichter C: HKR / 4 Eckenkampfrichter D: Tatami-Chef / Kansa / HKR / 4 Eckenkampfrichter				
37	Welches sind die Pflichten und Rechten vom Referee				
	A: Kämpfe zu leiten, Wertungen und Strafen auszusprechen, den Kampf fortzuführen trotz Intervention eines Seitenkampfrichters, falls er eine Unterbrechung als unnötig erachtet (aber nicht bei zwei oder mehr Interventionen), den Kampfscheid aufgrund einer Mehrheit aller fünf Richter mitzuteilen. B: Kämpfe zu leiten, Wertungen und Strafen auszusprechen, den Kampf fortzuführen trotz Intervention zweier Seitenkampfrichters, falls er eine Unterbrechung als unnötig erachtet (aber nicht bei drei oder vier Interventionen), den Kampfscheid aufgrund einer Mehrheit aller fünf Richter mitzuteilen. C: Kämpfe zu leiten, Wertungen und Strafen auszusprechen, den Kampf fortzuführen trotz Intervention eines Seitenkampfrichters, falls er eine Unterbrechung als unnötig erachtet (aber nicht bei zwei oder mehr Interventionen), den Kampfscheid aufgrund einer Mehrheit vier Seitenkampfrichter mitzuteilen. D: Kämpfe zu leiten, Wertungen und Strafen auszusprechen, den Kampf fortzuführen trotz Intervention zweier Seitenkampfrichters, falls er eine Unterbrechung als unnötig erachtet (aber nicht bei drei oder vier Interventionen), den Kampfscheid aufgrund einer Mehrheit vier Seitenkampfrichter mitzuteilen.				
38	Wie ist vorzugehen zur Ermittlung des Sieges im Team Kumite (in der Reihenfolge)?				
	A: Anzahl Siege / Anzahl direkte (Full) Ippon / Anzahl Punkte (Ippon und Waza-Ari) B: Anzahl Siege / Anzahl Punkte (Ippon & Waza-Ari der gewonnenen und verlorenen Kämpfe) C: Anzahl Siege / Anzahl Ippon und Awasewaza-Siege / Anzahl direkter (Full) Ippon D: Anzahl Siege / Anzahl direkte (Full) Ippon / Anzahl Awasewaza-Siege				
39	Welches sind die Zielregionen für positiv wertbare Techniken?				
	A: Kopf, Nacken, Brust, Bauch, Rücken B: Kopf, Hals, Brust, Bauch, Rücken C: Kopf, Nacken, Bauch unterhalb des Gürtels aber oberhalb des Schambeins D: Kopf, Nacken, Bauch, Rücken				
40	Welches sind die Kriterien, um eine positiv wertbare Technik zu erkennen?				
	A: gute Kenntnisse des Reglements, Erfahrung, Kampfrichterlizenz, Teamwork B: Erfüllung der sechs Punkt-Kriterien zu 100% C: Erfüllung der sechs Punkt-Kriterien zu einer gestatteten Zielregion D: Erfüllung von mindestens vier bis fünf der sechs Punkt-Kriterien				
41	Welches sind die Kriterien, um einen Ippon zu erteilen?				
	A: Ausschliesslich die Erfüllung der sechs Punkt-Kriterien zu 100% B: Erfüllung der sechs Punkt-Kriterien zu 100%, zusätzlich effektive Techniken in folgender Ausführung: De-Ai-Techniken, kombinierte Techniken (jede für sich effektiv), Nage-/Tsuki-Techniken, Gleichgewicht brechen (das zu verminderter Muskelspannung des Gegners führt) gefolgt von wertbaren Techniken, wertbare Techniken im Rückenbereich, wertbare Techniken ohne Reaktion (Willen zum blocken) vom Gegner C: De-Ai Techniken, kombinierte Techniken (jede für sich effektiv), Nage-/Tsuki Techniken, Gleichgewicht brechen gefolgt von wertbaren Techniken, wertbare Techniken im Rückenbereich, wertbare Techniken ohne Reaktion – Willen zum blocken vom Gegner D: Jodan Fusstechniken, Werfen gefolgt von wertbarer Technik				
42	Welches sind die Kriterien, um einen Waza-Ari zu erteilen?				
	A: Erfüllung der sechs Kriterien zu 70% B: Wirksame (und kontrollierte) Techniken, welche die Kampffähigkeit des Gegners deutlich verringern C: Alle Tsuki- und Uchi-Techniken (Jodan und Chudan) D: Chudan-Geri und Tsuki-/Uchi-Techniken				
43	Welches sind die Entscheidungskriterien, um Punkte zu erteilen?				
	A: gute Form, gute Haltung, überzeugende Kraft, ‚Zanshin‘ (Bereitschaft, Wachsamkeit), richtiges Timing, korrekte Distanz				

FRAGE		A	B	C	D
	B: gute Form, gute Haltung, überzeugende Kraft, ‚Zanshin‘ (Bereitschaft, Wachsamkeit), richtiges Timing, gute Kontrolle C: gute Form, gute Haltung, überzeugende Kraft, ‚Zanshin‘ (Bereitschaft, Wachsamkeit), Zielgenauigkeit, korrekte Distanz D: grosse Wirkung, gute Haltung, überzeugende Kraft, ‚Zanshin‘ (Bereitschaft, Wachsamkeit), richtiges Timing, korrekte Distanz				
44	Welches sind verbotene Handlungen?				
	A: Angriffe mit der offenen Hand zum Kopf B: Angriffe zum Gesicht, die den Gegner berühren C: Fassen und werfen D: Fassen ohne dass unmittelbar eine wertbare Technik folgt				
45	Welches sind die Strafkategorien?				
	A: Strafen für Kontakt, Jogai und Mubobi B: Strafen für Kontakt und Strafen für alles übrige C: Strafen für Jogai und Strafen für alles übrige D: Strafen für Kontakt, für Jogai und Strafen für alles übrige				
46	Wie ist vorzugehen, wenn keiner der Wettkämpfer den Kampf vorzeitig gewinnt?				
	A: Hantei, Encho-Sen, Hantei mit Entscheidung für Shiro oder Aka B: Hantei, Encho-Sen (1 Minute) C: Hantei mit Entscheidung für Shiro oder Aka D: Hantei, 1. Encho-Sen (2 Minuten), Hantei, 2. Encho-Sen (1 Minute), Hantei mit definitiver Entscheidung für Shiro oder Aka				
47	Wann werden Wertungen/Strafen aus dem regulären Kampf übertragen?				
	A: Alle Wertungen aus dem regulären Kampf werden in Encho-Sen übertragen. B: Nur negative Wertungen aus dem regulären Kampf werden in Encho-Sen übertragen. C: Es werden keine Wertungen/Strafen aus dem regulären Kampf in Encho-Sen übertragen. D: Nur offizielle Strafen (Chui) aus dem regulären Kampf werden in Encho-Sen übertragen.				
48	Welche Aktionen enthält die Straf-Kategorie Jogai?				
	A: selbstverschuldetes Berühren des Bodens ausserhalb des Kampffeldes (Mattenflucht) B: Berührung des Bodens ausserhalb des Kampffeldes C: selbstverschuldete Mattenflucht, Bewegungen um Zeit zu schinden, kampfverweigernde Aktionen D: selbstverschuldetes Übertreten des Mattenfeldes auch ohne Berührung des Bodens				
49	Wie werden negative Wertungen (Chui) gewichtet?				
	A: wie Minus-Waza-Ari B: sie werden bei der Bewertung berücksichtigt C: ca. 80% eines Waza-Ari D: Jogai-Chui nicht speziell, Hansoku-Chui (Kontakt) wie Minus-Waza-Ari				
50	Welche Befugnisse hat der Kansa?				
	A: Reglementüberwachung, keine weiteren Befugnisse B: Reglementüberwachung, Unterstützung des Hauptkampfrichters C: Reglementüberwachung, Stimmrecht bei Unklarheiten (Schiedsrichterbesprechung) D: Reglementüberwachung, Unterstützung des Hauptkampfrichters falls aufgefordert, bei Reglementüberschreitung zu verlangen die Entscheidung zu revidieren				

Name des Geprüften: _____

Einstufung: _____

Datum: _____

Total Fragen: 50 davon falsch beantwortet: _____ richtig in %: _____

Kurzzeichen Prüfer: _____

bestanden: JA NEIN

Anforderung gem. Reglement: auf C 83% / auf B 87% / auf A 92% richtige Antworten